

MITTEILUNGSBLATT

der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf

www.vgmammendorf.de



Herausgegeben
vom
Fürstenfeldbrucker
Tagblatt
in Zusammenarbeit
mit der
VG Mammendorf



Mammendorf



Adelshofen



Althegnenberg



Hattenhofen



Jesenwang



Landsberied



Mittelstetten



Oberschweinbach

info@vgmammendorf.de

Eine Sonderinformation des Fürstenfeldbrucker Tagblatt Nr. 23 vom Donnerstag, 29. Januar 2026

Christkindlmarkt: Großer Erfolg für Sozialfonds

Mammendorf – Seit vielen Jahren organisieren die Gemeinde Mammendorf und die örtlichen Vereine am zweiten Adventswochenende einen Christkindlmarkt. Neben adventlicher Stimmung für unseren Ort geht es bei dem ehrenamtlichen Engagement der Vereine um Erlöse, mit denen der Sozialfonds der Gemeinde unterstützt wird.

Seit gut 10 Jahren liegt der Standort auf der Westseite des Bürgerhauses, wo eine heimelige Atmosphäre geschaffen werden kann. Sie wird mit vielen Lichtern und mit Lagerfeuern in offenen Feuerschalen noch verstärkt.

Am Samstag ist der Zuspruch zu den Hütten im Freien stärker ausgeprägt. Nach der Eröffnung durch Bürgermeister Josef Heckl und Kulturreferent Anton Fasching, der den Markt wie immer mit viel Engagement organisiert hat, spielten zum Auftakt erstmals die Blaskapelle und der Bläserkreis Da



Großer Besucherandrang beim Christkindlmarkt.

FOTO: ANTON FASCHING

Capo gemeinsam. Dank des guten Wetters war der Andrang diesmal enorm. Mit Bücherflohmarkt, Likörverkostung und dem Auftritt der Tanzsportgruppe des SVM war aber auch im Bürgerhaus einiges geboten.

Am Sonntag sind die Aktivitäten zunächst stärker nach innen verlagert, zu den Angeboten und Aktivitäten im Saal des Bürgerhauses. Hier gab es am Sonntag die traditionellen Auftritte der Musikschule Kindl-App und den Besuch des Nikolaus. Der Theaterverein nutzt den großen Andrang für den

Vorverkauf der Karten für seine Vorstellungen im Januar.

Die Hütten im Freien bieten sehr unterschiedliche kulinarische Genüsse. Von der herzhaften Bratwurst mit Bier, über heißen Leberkäs, Cevapcici mit Fladenbrot, geräuchertem Fisch, süßen oder herzhaften Crêpes bis zur Auster mit Prosecco reichte das Spektrum. Der Christkindlmarkt gehört zum festen Bestandteil des Mammendorfer Kulturprogramms. Ohne die sehr engagierte Teilnahme vieler Ortsvereine und Verbände und zahlrei-

cher Helfer wäre die Veranstaltung allerdings nicht möglich.

Der Erlös der Veranstaltung kommt wie jedes Jahr dem Sozialfonds der Gemeinde zugute. Diesmal resultierte aus den zahlreichen Aktivitäten wozu auch der Kaffee- und Kuchenverkauf sowie die Tombola zählen, ein Reinerlös rund 9.000 Euro. Das ist ein ähnlich erfolgreiches Ergebnis wie in den letzten Jahren.

Dank des guten Wetters fanden vor allem die Hütten im Freien sehr viel Zuspruch und viele Bürgerinnen und Bürger haben sich hier bei einer Tasse Glühwein oder Punsch ein wenig adventlich inspirieren lassen und nette Gespräche geführt.

Die Gemeinde und die beteiligten Vereine sagen allen Helferinnen und Helfern sowie den vielen Besuchern ein herzliches Dankeschön. Wir freuen uns schon auf die Neuauflage im Dezember 2026.

WERNER ZAUSER

FOLGT EURER
AP(P)OTHEKE MAMMENDORF
AUCH DIGITAL
UND ERHALTET SPANNENDE EINBLICKE
HINTER DIE KULISSEN!

ERFAHRT HIER ZUERST VON NEUEN AKTIONEN, EREIGNISSEN
UND VIELEN EXKLUSIVEN SPECIALS

@Apotheke
Mammendorf @apotheke.mammendorf



Besuche im Rathaus der VG

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

das Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf hat Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und Donnerstag von 14 bis 18.30 Uhr für den allgemei-

nen Parteiverkehr geöffnet.

Um den Publikumsverkehr etwas zu entzerren, bittet die Verwaltung, das Angebot an Formularen auf www.vgmammendorf.de unter „OnlineService“ zu nutzen. Damit können

viele Aufgaben online erledigt werden. Für Anfragen können die MitarbeiterInnen auch gerne telefonisch, schriftlich oder per E-Mail erreicht werden. Das Rathaus ist unter der Telefonnummer 08145/84-0 zu errei-

chen. Durchwahlnummern finden Sie unter www.vgmammendorf.de/mitarbeiter-im-rathaus-vg.

**JOSEF HECKL,
1. BÜRGERMEISTER
GEMEINSCHAFTSVORSITZENDER**

Soziale Einrichtungen in der Umgebung

„Ein bisschen mehr wir“ (EBMW)

Hilfe für Alleinerziehende in puncto Betreuungsangebote, soziale Hilfe und mehr.

Vorsitzende: Margit Quell, Hartfeldstraße 11 in Mammendorf.

Kontakt per: Telefon: 08145/6124, Fax: 08145/6125.

„Zwei Hände mit Herz“

Betreuung für Kinder und Senioren in Alltags- und Notsituationen, bei Behinderung und/oder Demenzerkrankung.

Kontakt: Herlinde Schlemmer, Krippstraße 1 in Nassenhausen. Telefon: 0151/52576636, E-Mail: info@herlindeschlemmer.de.

„Casa Reha“

Seniorenpflegeheim im Kloster Spielberg in Oberschwein-

bach, Am Spielberg 4. Stationäre Pflegeeinrichtung.

Telefon: 08145/9951100, Fax: 08145/9951199.

Die Alltagsretter

Haushaltshilfe für Pflegebedürftige - einkaufen, Arztbesuche und mehr. Kosten werden von der Pflegekasse erstattet.

Florian E. J. Karrer, Ludwig-Thoma-Straße 2a, Mammendorf.

Telefon: 08145/4179543, Mobil: 0152/31762454, E-Mail: info@die-alltagsretter.de, Online: www.die-alltagsretter.de.

Servicewohnen Mammendorf

„Gepflegt wohnen“ - niederschwellige Entlastungs- und Betreuungsangebote sowie ambulante und teilstationäre Pflegeangebote. Sattlerstraße 13 in Mammendorf.

Ansprechpartnerin Wohnen: Gabriele Maier, Telefon: 08141/36342326

E-Mail: wohnen.mammendorf@diakoniefb.de.

Seniorenheim Jesenwang

Stationäre Pflege sowie Kurzzeitpflege. Buchenweg 2 in Jesenwang.

Telefon: 08146/770, Fax: 08146/7777, Online: www.seniorenheim-jesenwang.de.

Home Instead

Persönliche Betreuung für Senioren - zu Hause und unterwegs. Zeit miteinander verbringen, Termine wahrnehmen, Hilfe bei der Grundpflege, Familienbetreuung und Hilfe im Haushalt. Kassenzugelassener Betreuungs- und Pflegedienst für den Landkreis Dachau und Fürstenfeldbruck. Professionell ausgebildetes und sorgfältig ausgewähltes Personal mit Ortskenntnissen. Neben Betreuung von Senioren auch Betreuung für Menschen mit Handicap.

Ansprechpartner: Michael

Junkes, Ilzweg 7, Olching. E-Mail: dah-ffb@homeinstead.de, Telefon: 08142/65458-0.

EUTB

Die EUTB im LK FFB ist ein Beratungsangebot für Menschen mit Behinderungen, chronischen Erkrankungen sowie deren Angehörige.

Wir beraten unabhängig, vertraulich und kostenlos in Inklusion, zu Teilhabeleistungen wie Eingliederung, Hilfsmitteln und unterstützen bei Anträgen sowie Vermittlung an Fachstellen: Schöngesinger Straße 64 in FFB.

Telefon: 08141-5335640. E-Mail: eutb.ffb@ospe-ev.de

Der Frauennotruf Fürstenfeldbruck

Am Sulzbogen 56, Fürstenfeldbruck.

Öffnungszeiten:

Montag: 9 bis 12, 16 bis 18 Uhr

Dienstag: 9 bis 12, 16 bis 20 Uhr

Mittwoch: 9 bis 12, 16 bis 18 Uhr

Donnerstag: 9 bis 12, 16 bis 18 Uhr

Freitag: 9 bis 12 Uhr.

Fundsachen

Alle Fundsachen werden im Gebäude der VG aufbewahrt:

Fundnummer 82: goldfarbener Ring mit Stein und Gravur, gefunden am 18. Dezember in Oberschweinbach bei der FFW in Spielberg.

Fundnummer 83: blaues Handy Oppo, gefunden am 29. Dezember in Mammendorf, Martin-Bauer-Weg.

Fundnummer 01: goldfarbene Kette mit zwei Anhängern,

gefunden am 9. Januar in Mammendorf.

Fundnummer 02: schwarzes Handy Redmi, gefunden am 29. Dezember in Mammendorf.

Sollten Sie einen der obigen Gegenstände verloren haben und ihn genau beschreiben können, können Sie diesen im Bürgerbüro der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf zu den Öffnungszeiten abholen.

FUNDBÜRO

Das **Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf** erscheint das nächste Mal am

26. Februar 2026

Anzeigenschluss: 12. Februar 2026

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Giuseppe Albachiaro

Tel. 08141 / 400 121

www.ffb-tagblatt.de

fuerstenfeldbruck@merkurtz.media



Defibrillatoren- Standorte

Hier finden Sie die Standorte aller Defibrillatoren in der VG Mammendorf.

■ Adelshofen:

Sportplatzweg 6, jederzeit über Türöffner.

Am Lichtenberg 17, jederzeit.

■ Althegnenberg:

Kirche Münchener Straße 6-8, jederzeit.

Sportzentrum Bürgermeister-Widemann-Straße 8, jederzeit.

■ Babenried:

Gemeindewohnanlage, Dorfstraße 15a, jederzeit.

■ Günzlhofen:

Turnhalle, am Nordeingang, jederzeit.

■ Hörbach:

Feuerwehrhaus, Luttenwanger Straße 2c, jederzeit.

■ Hattenhofen:

Sportheim des SV Haspelmoor, jederzeit.

■ Jesenwang:

TSV Sportheim, zu den Öffnungszeiten.

Schule/Turnhalle, zu den Öffnungszeiten.

Haupteingang zum Rathaus (Südseite), jederzeit.

■ Landsberied:

Gemeindekanzlei, Schlossbergstraße 4, jederzeit.

Dorfwirt, jederzeit.

Parkplatz Friedhof an der Rückseite des Leichenhauses, jederzeit.

■ Luttenwang:

Metzgerei Jais, Angerstraße 2, jederzeit.

■ Mammendorf:

Arema, Oskar-v.-Miller-Straße 1, jederzeit.

Bürgerhaus (zwei Stück), zu den Öffnungszeiten.

Sparkasse, jederzeit.

Turnhalle, zu den Öffnungszeiten.

Volksbank, jederzeit.

■ Mittelstetten:

Volksbank, jederzeit.

■ Nassenhausen:

Feuerwehrhaus, Hauptstraße 9a, jederzeit.

■ Oberschweinbach/Spielberg:

Feuerwehrgebäude, jederzeit.

■ Pfaffenhofen:

Am Feuerwehrhaus, jederzeit.

Stand: 23. Januar 2026

Landkreis – Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Im Rahmen dieser Erhebung geben in Bayern jedes Jahr rund 130.000 Personen in etwa 65.000 Haushalten stellvertretend für alle Bürgerinnen und Bürger des Freistaats Auskunft zu ihren Arbeits- und Lebensbedingungen. Damit tragen die befragten Personen dazu bei, die wirtschaftliche und soziale Lage der Haushalte zu verstehen und die Lebensbedingungen der Bevölkerung zu verbessern. Nur durch verlässliche, qualitativ hochwertige Daten können politische Entscheidungen zum Beispiel zur Bekämpfung von Armut, zur Förderung von Kinderbetreuung oder zur Unterstützung von Rentnerinnen und Rentnern faktenbasiert und zielgerichtet getroffen werden.

Landkreis – Um eine sachgerechte Verteilung der Grundsteuerlast zu gewährleisten, ist es essentiell, dass die Finanzämter von den Steuerpflichtigen über Änderungen der Bemessungsgrundlagen informiert werden. Das Bayerische Landesamt für Steuern hat hierzu einen Flyer erstellt, den Sie im VG-Gebäude erhalten können.

Die festgestellten Bemessungsgrundlagen für die Grundsteuer sind bekanntlich grundsätzlich auf Jahre hinweg gültig. Nur, wenn sich an den entscheidenden Faktoren etwas ändert, prüft das Finanzamt, ob Bemessungsgrundlagen geändert werden müssen. Die nach Bundes- oder Landesrecht zuständigen Behörden sind verpflichtet, den Finanzbehörden die rechtlichen und tatsächlichen Umstände mitzuteilen, die ihnen im Rahmen ihrer Aufgabenerfüllung bekannt geworden sind, § 229 des Bewertungsgesetzes (BewG). Zum anderen sind die betroffenen Steuerpflichtigen selbst zur Anzeige der Änderung verpflichtet, Art. 6, 7 und 9 des Bayerischen Grundsteuergesetzes i. V.

Mikrozensus

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren, das zunächst Gebäude- bzw. Gebäudeanteile für die Teilnahme am Mikrozensus auswählt. Befragt werden die Bewohnerinnen und Bewohner dieser Gebäude. Ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte konkretisieren dazu die Stichprobe über die Klingelschilder. Dabei können sie sich als Erhebungsbeauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik ausweisen.

Anschließend werden die ausgewählten Haushalte vom Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden die Haushalte ausführlich über die Erhebung informiert. Die Fragen des Mikrozensus können entweder im Rahmen eines

Telefoninterviews oder einer Online-Befragung beantwortet werden.

Für die Telefoninterviews sind bayernweit etwa 130 Erhebungsbeauftragte im Einsatz, die sorgfältig ausgewählt und für die Durchführung der Interviews umfassend geschult wurden. Die Befragungen finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt.

Auskunftspflicht

Fundierte Entscheidungen kann die Politik nur auf Basis verlässlicher und repräsentativer Ergebnisse treffen. Um dies zu gewährleisten, besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt und ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

BAY. LANDESAMT FÜR STATISTIK

Grundsteuer: Änderungen anzeigen

m. § 228 BewG.

Vielen Steuerpflichtigen ist diese Anzeigepflicht leider nicht bewusst. Dies birgt die Gefahr von strukturellen Vollzugsdefiziten, die zu einer nicht sachgerechten Verteilung

der Grundsteuerlast innerhalb einer Gemeinde und in letzter Konsequenz zur Verfassungswidrigkeit der Grundsteuer führen würden.

**BAYERISCHES LANDESAMT
FÜR STEUERN**

Impressum

Das Mitteilungsblatt der VG Mammendorf erscheint monatlich und wird zusätzlich an alle Haushalte im Gebiet der VG verteilt.

Zeitungsverlag Oberbayern

Fürstendruck Tagblatt

Stockmeierweg 1

82256 Fürstendruck

Verantwortlich im Sinne des Presserechts für die gemeindlichen Mitteilungen in dieser Ausgabe ist der VG-Vorsitzende Josef Heckl.

Redaktion und Layout:

Christoph M. Seidel

Telefon: 08146/998462

E-Mail: info@cpresse.de.

Anzeigen:

Markus Neubauer

E-Mail: markus.neubauer@merkurtz.media

Telefon: 08141/400132

Fax: 08141/400131

Druck: Druckhaus Penzberg, Penzberg.

Namentlich gekennzeichnete

Artikel geben die Meinung der Verfasser, nicht unbedingt der VG Mammendorf wieder.

Alle Angaben in dieser Ausgabe

sind mit Stand vom 22. Januar abgedruckt. Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit sind die jeweiligen Vereine, Organisationen oder Einrichtungen verantwortlich. Kurzfristige Änderungen sind vorbehalten und den regionalen Medien zu entnehmen.

Die nächste Ausgabe erscheint am 26. Februar 2026.

Redaktionsschluss ist der 16. Februar 2026.

Neues Jahresprogramm des Kreisjugendrings

Landkreis – Der KJR bietet auch in 2026 wieder spannende Wochenendworkshops für Jugendliche ab 13 Jahren und Ferienfahrten für Kinder und Jugendliche von 7 – 17 Jahren an. Die Anmeldung ist ab 14.01.2026 unter www.kjr.de möglich.

Babysitter-Grundkurs, Digitale Fotografie und Bildbearbeitung, Selbstbehauptung für Mädchen, Ferien auf Burg Rieneck, Wildwasser & Lagerfeuerfreizeit in Tschechien, Reiterferien im Taunus, Bike ´n´ Fun im Altmühltal u.v.m. – da ist für Jede:n was dabei!

Die Ferienfahrten werden

ebenso wie das beliebte Angebot des KJR-Spielmobils von ehrenamtlichen Betreuer:innen, die der Kreisjugendring selbst ausbildet, geleitet. Wer zwischen 16 und 29 Jahre alt ist, Spaß daran hat, mit Kindern zu arbeiten und sich etwas dazu verdienen möchte, kann sich auf der Homepage zur Betreuer:innenschulung anmelden. Die Tätigkeit kann auch als Praktikum anerkannt werden.

Darüber hinaus können sich alle, die haupt- oder ehrenamtlich in der Jugendarbeit tätig sind, beim Kreisjugendring fortbilden. Neben einem viertä-

gigen Jugendleiter:innen-grundkurs beinhaltet das Fortbildungsprogramm auch eintägige Fachfortbildungen zu aktuellen Themen der Jugendarbeit, wie z.B. Prävention sexualisierter Gewalt oder Aufsichtspflicht.

Eine ausführliche Programmbeschreibung und die Online-Anmeldung sind unter www.kjr.de zu finden. Auf Wunsch versendet der Kreisjugendring das Programmheft auch per Post. Sie können bei Frau Hinz unter 08141/5073-19 oder per E-Mail an bildung@kjr angefordert werden. **KJR**



Fake-News erkennen und vermeiden

Landkreis – Wem glaubst du noch? Nachrichten kommen heute im Sekundentakt – über Social Media, Messenger, Schlagzeilen. Doch was davon ist wirklich wahr? Was ist gezielte Desinformation? Gerade

vor der Kommunalwahl in Bayern ist es wichtiger denn je, Fakten von Meinungen zu unterscheiden und Manipulation zu entlarven.

Die Bürgerstiftung und das Bündnis für Demokratie für

den Landkreis Fürstenfeldbruck laden Sie deshalb ein zu einer spannenden und hochaktuellen Veranstaltung rund um Fake News, Filterblasen und digitale Meinungsbildung.

Informieren Sie sich bei uns direkt durch das Correctiv.Faktenforum – Deutschlands erste Faktencheck-Community sowie den BR24 #Faktenfuchs – die Faktencheck-Redaktion des Bayerischen Rundfunks.

Folgende Themen und Fragen erwarten Sie am 6. Februar 2026 um 19 Uhr:

- Wie entstehen Fakes – und warum verbreiten sie sich so rasant?
- Was sind Filterblasen und warum stecken wir (fast alle) darin?
- Wie kann ich Informationen prüfen, ohne Experte zu sein?
- Wie kann ich mir eine informierte Meinung bilden?

mierte Meinung bilden?

■ Gibt es auch zu Kommunalwahlen schon Falschbehauptungen?

■ Publikumsfragen – Was wollten Sie schon immer wissen? Verständlich. Interaktiv. Ohne erhobenen Zeigefinger.

Die Veranstaltung findet im leinen Saal im Veranstaltungsforum Fürstenfeld, Fürstenfeldbruck statt.

Achtung: Die Plätze sind begrenzt – jetzt anmelden!

Gefördert wird diese Veranstaltung vom Correctiv.Faktenfonds für Bürgerstiftungen, einem Projekt des Gemeinwohl orientierten Medienhauses Correctiv, dem Bündnis und Stiften für alle e. V.

Anmelden können Sie sich online unter folgendem Link: www.eveeno.com/116759738.

BÜRGERSTIFTUNG

Sauber g'spart!

Mit Gas von Energie Südbayern.

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

esb.de

© Martin Bolle

Neues Programm

Landkreis – Das Netzwerk „Junge Eltern und Familien“ bietet auch 2026 wieder ein buntes Bewegungs- und Ernährungsprogramm.

Das Programm richtet sich an Familien mit Kindern von 0-3 Jahren. Einige Termine werden auch weiterhin online angeboten. Alle Termine für junge Eltern und Familien finden Sie wie immer im Bildungsportal

unter www.weiterbildung.bayern.de (Angebote Ernährung und Bewegung, Stichwortsuche: AELF Fürstenfeldbruck). Hier erfolgt auch die Anmeldung.

Für weitere Informationen und Fragen zur Ernährungsbildung für Familien wenden Sie sich bitte an poststelle@aelf-ff.bayern.de oder Tel. 08141/3223-0.

LRA FFB

Brucker Forum



**Brucker
Forum e.V.**
Kath. Erwachsenenbildung

Baby-Café - Alles rund ums Baby fürs 1. Lebensjahr. Mammendorf, 4., 11. und 25. Februar, jeweils um 9.30 Uhr. Ort: Katholisches Pfarrheim, Bahnhofstraße 4. In Kooperation mit „Willkommen im Leben“, der Bürgerstiftung für den Landkreis Fürstenfeldbruck.

Familienyoga - Inklusiv für alle Familien mit Kindern ab drei Jahren. Althegnenberg, 8. und 22. Februar ab 10 Uhr. Ort: Sportzentrum Althegnenberg, Bgm. Widemann-Straße 8.

Hula Hoop – Absolut Beginner Workshop - Fit & glücklich mit Hoop-Fitness. Adelshofen, 1. Februar ab 10 Uhr. Ort: Fitnessraum in der Mehrzweckhalle, Sportplatzweg 8.

Klangmeditation und Klang-

massage - Entspannungstechniken mit Klangschalen. Ober-schweinbach, 9. Februar ab 18 Uhr. Ort: Remise (Innenhof) Kloster Spielberg, Am Schloss Spielberg 4.

Pilates für Fortgeschrittene. Adelshofen, 10 Treffen ab 23. Februar ab 18.40 Uhr; 10 Treffen ab 23. Februar ab 19.50 Uhr. Ort: Seminarraum im Feuerwehrhaus, Sportplatzweg 6, Adelshofen

Pilates für Anfänger. Adelshofen, 10 Treffen ab 24. Februar ab 18 Uhr. Ort: Seminarraum im Feuerwehrhaus, Sportplatzweg 6, Adelshofen

Information und Anmeldung zu allen Veranstaltungen unter www.brucker-forum.de, 08141 315896-0

Starkes Bildungsangebot



Auch im neuen Jahr lädt die vhs Stadt Land Bruck wieder zu einem vielfältigen und spannenden Kursprogramm ein. Ob Weiterbildung, kreative Entfaltung oder persönliche Entwicklung – das aktuelle Angebot richtet sich an Menschen aller Altersgruppen und Interessen.

Das neue Programmheft ist in gedruckter Form erschienen und liegt an den bekannten Auslagestellen aus. Auf Wunsch kann es auch per Post zugesendet werden.

Neben bewährten und beliebten Kursformaten umfasst das neue Programm zahlreiche innovative Angebote, die aktuelle Themen aufgreifen und neue Impulse setzen.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen und darauf, auch im neuen Semester viele Lernbegeisterte begrüßen zu dürfen.

fen.

*** Tiroler Lech – Reisevortrag**
Sonntag, 1. Februar, 18 Uhr, Fürstenfeldbruck, Niederbronnerweg 5

*** Pilates meets Mobility**
16x Donnerstags, 5. Februar, 18.45 Uhr, Mammendorf, Sport-halle

*** Die 2. Pubertät? Wechseljahre als Chance!**

Samstag, 7. Februar, 10 Uhr, Fürstenfeldbruck, Niederbronnerweg 5

*** Natürlich schön – DIY-Pflegeprodukte**
Freitag, 13. Februar, 16 Uhr, Fürstenfeldbruck, Niederbronnerweg 5

*** Feldenkrais Workshop**
Samstag, 14. Februar, 10.30 Uhr, Mammendorf, Kinderkrippe

*** Wintergäste auf der Amper - Familienführung**
Sonntag, 15. Februar, 10 Uhr, Fürstenfeldbruck, Kloster Fürstenfeld

Anmeldung:
www.vhs-stadtlandbruck.de
08141/355420

Bürgerenergiepreis

Landkreis – Bereits zum neunten Mal rufen die Bayernwerk Netz GmbH und die Regierung von Oberbayern zur Teilnahme am Bürgerenergiepreis auf. „Wir suchen Menschen, die sich mit viel Engagement um Klima und Umwelt kümmern“, so Markus Leczycki, der beim Bayernwerk die Partnerschaften mit den bayerischen Kommunen verantwortet. „Zusammen mit der Regierung von Oberbayern starten wir die nächste Runde, bei der insgesamt 12.000 Euro Preisgeld auf Energieheldinnen und Energiehelden aus Oberbayern warten.“

Auszeichnung für alle Generationen

Bewerben können sich Privatpersonen, Vereine, Institutionen, Schulen und Kindergärten. Die Bandbreite an mögli-

chen Engagements ist groß. Das kann in Form von Maßnahmen rund um Energie sein, das können ebenso Umweltprojekte oder Aktionstage rund um Müll- oder Plastikvermeidung oder ein sinnvoller Umgang mit Lebensmitteln sein.

Alle Bewerbungen, die bis zum 25. März 2026 hochgeladen werden, nehmen in dieser Bewerbungsrunde teil. Später eingehende Bewerbungen werden im Folgejahr berücksichtigt.

Die Preisträger werden durch eine Fachjury benannt, die auch die Höhe des Preisgeldes festlegt.

Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet die Projektverantwortliche des Bayernwerks, Annette Vogel, unter der Telefonnummer 0921/285-2082, oder per E-Mail an annette.vogel@bayernwerk.de.

BAYERNWERK

Nach dem Jahreswechsel haben wir nun viele unserer lagernden Brillenfassungen um bis zu 50% für Sie reduziert!

Starten Sie also mit perfekter Sicht und einem frischen Look ins neue Jahr – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

* Gültig bis zum 28. Februar 2026. Nur gültig auf lagernde und gekennzeichnete Fassungen, solange der Vorrat reicht. Rabatthöhe ist abhängig vom UVP des Herstellers. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.

augenoptik
yvette simon

Augsburger Str. 19 | 82291 Mammendorf
Telefon: 0 81 45 / 89 05 | www.augenoptik-simon.de

Wichtige Veranstaltungen in den Gemeinden der VG

Althegnenberg

30. Januar: Taizé-Gebet, Pfarrkirche.
 31. Januar: Kinderfaschingsfeier, MHZ Sportzentrum, 15 Uhr.
 2. Februar: Feuerwehrrübung, Feuerwehrhaus, 19.30 Uhr.
 4. Februar: Stammtisch der Oldtimer-Freunde, Waldgaststätte, 19 Uhr.
 5. Februar: Pflegeberatung vor Ort, Rathaus, 16 bis 18 Uhr.
 7. bis 8. Februar: Faschings-Soccer-Turnier, Mehrzweckhalle Sportzentrum, ab 8 Uhr.
 12. Februar: Senioren-Café, Pfarrheim, 14 Uhr.
 13. Februar: Valentinsschießen der Schützengesellschaft Althegnenberg, Schützenheim, 19 Uhr.
 21. Februar: Kesselfleischesen der Oldtimer-Freunde, Alte Schmiede, 11 Uhr.
 22. Februar: Kreativmarkt.
 22. Februar: Jahreshauptversammlung des Musikvereins, Pfarrheim, 11 Uhr.
 23. Februar: Tag der offenen Tür im Kinderhaus, 16 Uhr.
 23. Februar: Feuerwehrjugendübung, Feuerwehrhaus, 19 Uhr.

Hattenhofen

6. Februar: Wattrennen der Naturwanderfreunde Haspelmoor, Gasthaus Casella, 19 Uhr.

Haspelmoor

30. Januar: Jahreshauptversammlung des Sportvereins, Sportheim, 19.30 Uhr.
 12. Februar: Weißwurst-Essen des Seniorenkreises, Sportheim, 11 Uhr.
 13. Februar: Kinderfasching des SV Haspelmoor, Sportheim, 15 Uhr.

Jesenwang

31. Januar: Kinderfasching des TSV Jesenwang, Gemeinschaftshaus, 14 Uhr.
 31. Januar: Schwarz-Weiß-Ball, Fly Inn, 19.30 Uhr.
 1. Februar: Vorstellung der CSU-BG-Kandidaten und Infos zur Kommunalwahl, Gasthaus Walch, 19.30 Uhr.

7. Februar: Faschingsball des TSV, Gemeinschaftshaus, 19 Uhr.
 10. Februar: Problemmüllsammelung, 14 Uhr.
 11. Februar: Seniorentreffen, 14 Uhr.
 12. Februar: Vorstellung der Kandidaten der WE und Informationen zur Kommunalwahl, Gasthaus Walch, 19.30 Uhr.
 18. Februar: Fischessen, Fly Inn, 11.30 und 17 Uhr.
 22. Februar: 144. Stiftungsfest des KVS, 10 Uhr.
 25. Februar: Treffen des Damenstammtisches.

Pfaffenhofen

4. Februar: Vorstellung der CSU-BG-Kandidaten und Informationen zur Kommunalwahl, Bürgerhaus, 19.30 Uhr.
 9. und 21. Februar: Offenes Schafkopfen des KHV, Bürgerhaus, 19 Uhr.
 10. Februar: Vorstellung der Kandidaten der WE und Infos zur Kommunalwahl, Bürgerhaus, 19.30 Uhr.

Landsberied

29. Januar: Wahlinformationsveranstaltung der CSU/WDG, Dorfwirt, 19.30 Uhr.
 30. Januar: Jahreshauptversammlung des Schützenvereins mit Neuwahlen, Dorfwirt, 19.30 Uhr.
 1. Februar: Wahlinformationsveranstaltung der FWE - Walkt-&Talk, Dorfwirt, 14 Uhr.
 1. Februar: JHV des Krieger-, Veteranen- und Soldatenvereins mit Neuwahlen, Dorfwirt, 19 Uhr.
 6. Februar: Seniorentreff-Faschingsgaudi mit der Kindergarde, Dorfwirt, 14 Uhr.
 8. Februar: Kinderfasching des FCL, Dorfwirt, 14 Uhr.
 13. Februar: Weiberfasching des FCL, Dorfwirt.
 15. Februar: Burschenfasching, Dorfwirt.
 20. Februar: JHV des OGBV, Dorfwirt, 19.30 Uhr.
 26. Februar: Jagdversammlung, Dorfwirt, 20 Uhr.

Mammendorf

29. Januar: Kaffeeverkostung

im Weltladen, Haus der Begegnung, 15 Uhr.

30. Januar: JHV des Freundeskreises Brem-sur-mer mit Neuwahlen, Bürgerhaus, 20 Uhr.
 31. Januar: 18. Berufsinfotag, Schule, 10 Uhr.
 31. Januar: Ball der Landwirtschaft, Bürgerhaus, 18 Uhr.
 1. Februar: Fußball-Hallenturnier der D1-Junioren, Mehrzweckhalle, 9 Uhr.
 1. Februar: Fußball-Hallenturnier der E3-Junioren, Mehrzweckhalle, 13.45 Uhr.
 1. Februar: Frühschoppen des 1. König-Ludwig-Weißbierfanclubs, Bürgerhaus, 10 Uhr.
 1. Februar: Gauhauptversammlung des Schützengaus FFB, Bürgerhaus, 16.30 Uhr.
 5. Februar: Diashow von Altbürgermeister Johann Thurner von vergangenen Veranstaltungen, Bürgerhaus, 14 Uhr.
 6. Februar: Bürger- und Vereinsball mit DJs, Bürgerhaus, 18.30 Uhr.
 7. Februar: Fußball-Hallenturnier der F1-Junioren, Mehrzweckhalle, 9 Uhr.
 7. Februar: Fußball-Hallenturnier der B-Junioren, Mehrzweckhalle, 14 Uhr.
 8. Februar: Fußball-Hallenturnier der C2-Junioren, Mehrzweckhalle, 9 Uhr.
 8. Februar: Fußball-Hallenturnier der C1-Junioren, Mehrzweckhalle, 13.45 Uhr.
 13. Februar: Juca-Faschingsparty, Haus der Begegnung, 16.30 Uhr.
 14. Februar: Marktstand mit fairen Waren, Rathausplatz, 9 Uhr.
 15. Februar: Oberbayerische Fußball-Hallenmeisterschaft der E-Junioren, Mehrzweckhalle, 10 Uhr.
 17. Februar: Faschingszug, auf der B2, 14.30 Uhr.
 19. Februar: Kaffeeratsch, Café Q4, 14 Uhr.
 19. Februar: Info-Abend des Bund Naturschutzes, katholisches Pfarrheim, 19.30 Uhr.
 21. Februar: Neujahrsbrunch, katholische Pfarrheim, 10 Uhr.
 24. Februar: Nähtreff, Schule, 19 Uhr.

Nannhofen

14. Februar: Faschingsball des

Schützenvereins Grüne Eiche, Schützenheim, 19.30 Uhr.

Mittelstetten

30. Januar: JHV der Schützen Glonnquell, Vereinsheim, 19.30 Uhr.
 4. Februar: Plauderstunde, Gasthof zur Post, 14.30 Uhr.
 7. Februar: Skiausflug der Kupferplattler, Abfahrt Vereinsgelände, 6 Uhr.
 8. Februar: Elternbeirat.
 8. Februar: Kinderfasching, Gasthof zur Post, 14.30 Uhr.
 16. Februar: Rosenmontagsball, Gasthof zur Post, 19 Uhr.
 19. Februar: JHV der Dorfbelegung, Gasthof zur Post, 19.30 Uhr.

Oberschweinbach

30. und 31. Januar: Disco des Forums LebensWert, Remise, 18 Uhr.
 7. Februar: Kaffeekränz der Hubertus-Schützen, 15 Uhr.

Günzlhofen

31. Januar: Info-Veranstaltung der Montessori-Schule für Eltern und zukünftige Erstklass-Kinder, Montessori-Schule, 10 Uhr.
 31. Januar: Theater „Die fromme Helene“ der Liedertafel, 20 Uhr.
 1. Februar: Theater „Die fromme Helene“ der Liedertafel, 14.30 und 19.30 Uhr.
 21. Februar: JHV der Liedertafel mit Neuwahlen, 20 Uhr.

Gemeinderats-sitzungen

Adelshofen: 19. Februar, 19.30 Uhr.
 Althegnenberg: 26. Februar, 19 Uhr.
 Hattenhofen: 24. Februar, 19.30 Uhr.
 Jesenwang: 11. Februar, 19.30 Uhr.
 Landsberied: 11. Februar, 19.30 Uhr.
 Mammendorf: 3. Februar, 19.30 Uhr.
 Mittelstetten: 2. Februar, 19 Uhr.
 Oberschweinbach: 9. und 23. Februar, 19.30 Uhr.

Das JuCa informiert

Wer kann helfen?

Die Kinder der offenen Ganztagschule wünschen sich für unsere bereits stark beanspruchten Indoor-Spielsachen und Sitzgelegenheiten Ersatz. Sollten Sie Lego-Steine, Barbie und Zubehör, Spiele wie Schach, Monstopia, Kosmokado, S.O.S Affenalarm, Flottenmanöver (Schiffe versenken) und Mogelmotte nicht mehr brauchen sowie gut erhaltene Ledercouchen abzugeben haben, dann würden wir uns sehr über Ihre Spende freuen!

Faschingsparty

Eine Faschingsparty darf nicht fehlen! Pünktlich zu Beginn der Faschingsferien veranstaltet das Jugendcafé am Freitag eine Kinder-Faschingsparty im Jugendraum, Haus der Begegnung, Klosterstraße 4 – im Keller am Freitag, den 13. Februar von 16.30 bis 19 Uhr. Es gibt lustige Party-Spiele, Musik und vieles mehr. Wenn du zwischen 6 und 11 Jahren bist, freuen wir uns sehr über dein kostümiertes Kommen! Anmeldung bis Sonntag 8. Februar erforderlich unter www.unser-ferienprogramm.de/juca-west. Eine

Teilnehmergebühr wird fällig.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sollten diese bereits vergeben sein, dann bitte auf Warteliste anmelden. – Es kommt immer mal wieder zu Änderungen.

Anmeldung für die OGTS der Grundschule

Eltern, die im Anschluss an den Vormittagsunterricht ein verlässliches Betreuungsangebot wünschen, können ihre Kinder - bis spätestens 22. März 2026 - für das neue Schuljahr 2026/27 anmelden.

Die OGTS der Grundschule wird von Montag bis Donnerstag bis jeweils 16 Uhr angeboten und umfasst grundsätzlich Mittagsverpflegung, Hausaufgabenbetreuung sowie Sport, Spiel und verschiedene Projekte. Das Nachmittagsangebot ist für die Eltern kostenfrei. Lediglich für das Mittagessen und ein einmaliges Materialgeld fallen Ausgaben an.

Nähere Informationen über die offene Ganztagschule sowie das notwendige Anmeldeformular sind auf unserer Homepage zu finden: www.juca-west.de oder können im Jugendcafé angefordert werden.

den. Beachten Sie, dass nur vollständig ausgefüllte Vereinbarungen berücksichtigt werden.

Ferienbetreuung 2026

Die Anmeldephase für die Ferienbetreuung 2026 ist gestartet. Für alle Grundschüler der VG Mammendorf bietet der Verein Jugendcafé auch im Jahr 2026 wieder eine zentrale Ferienbetreuung an. Die angebotenen Betreuungszeiten wurden abermals an die Schließzeiten der Kindergärten der VG angepasst.

Im Detail wird die Betreuung wie folgt angeboten:

- Fasching: 18. (Aschermittwoch) bis 20. Februar
 - Ostern: 30. März bis 2. April
 - Pfingsten: 26. bis 29. Mai
 - Sommerferien: 3. bis 7. August (1. Woche), 31. August bis 4. September (5. Woche), 7. bis 11. September (6. Woche)
 - Herbst: 2. bis 6. November
- Möglich ist eine tägliche Betreuung von 8 bis 16 Uhr, wobei die Kernzeit von 8 bis 14 Uhr (6 Stunden) verbindlich ist. Falls zu wenig Anmeldungen für 15 oder 16 Uhr eingehen, kann die Betreuungszeit gekürzt werden.



den. Die Anmeldung für die Ferienbetreuung ist bis zwei Wochen vor Ferienbeginn möglich. Bitte beachten Sie, dass dies auch für die gesamten Sommerferien zutrifft; hier also bereits im Juli! Anmeldung bitte ausschließlich unter www.unser-ferienprogramm.de/juca-west nach einer Registrierung, tätigen.

Für zukünftige (neue) Erstklässler besteht die Möglichkeit, ab Sommer II daran teilzunehmen.

Änderungen zum Schuljahr 2026/27 Im Hinblick auf die beabsichtigten Änderungen der Regierung ab 1. August 2026 behalten wir uns vor, die Teilnahmebedingungen (u.a. Preise) entsprechend anzupassen.

JUCA

Räum- und Streupflicht

VG – Zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz haben Anlieger ihre Gehbahnen, die an ihr Grundstück angrenzen auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu erhalten. Soweit keine Gehbahnen vorhanden sind, gilt dies für eine Gehbahnfläche von ca. 1,0 m, gemessen vom begehbaren Straßenrand aus.

Diese Sicherungsfläche ist an Werktagen bis 7 Uhr und an Sonn- und Feiertagen bis 8 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z. B. Sand oder Splitt), nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln, zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen.

Bei besonderer Glättegefahr

(z. B. an Treppen oder starken Steigungen) ist das Streuen von Tausalz zulässig.

Diese Maßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

Der geräumte Schnee oder die Eisreste (Räumgut) sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Ist das nicht möglich, haben die Anlieger das Räumgut spätestens am folgenden Tage von der öffentlichen Straße zu entfernen. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.

VG MAMMENDORF

Jetzt noch schöner, jetzt noch größer!
Küchen auf 2.500 m²!

**Wir machen aus
Küchenträumen Traumküchen**

Bereit für die Traumküche?

Dann einfach schnell vorbeikommen oder telefonisch Planungstermin vereinbaren.

KESER HOME COMPANY

Johann-G.-Gutenberg-Straße 39 82140 Olching Eichenstraße 17 u. 24 82291 Mammendorf

www.keser-homecompany.de **MÖBEL DEIN LEBEN AUF**

Neues aus der Bücherei: Rück- und Ausblick



Mammendorf – Über 300 Neuanmeldungen, 1.081 aktive Nutzerinnen und Nutzer, fast 16.000 Besuche im Jahr – ein Rekordjahr liegt hinter der Gemeindebücherei Mammendorf und zeigt: Der Trend der vergangenen Jahre setzt sich fort. 2024 waren es noch 10.572 Besuche bei 940 aktiven Lesekon-

ten. „Wir freuen uns sehr, dass unsere Angebote so gut angenommen werden“, sagen die drei Mitarbeiterinnen. Denn neben den „normalen“ Ausleihzeiten von neun Stunden in der Woche öffneten sie im vergangenen Jahr die Türen der Bücherei zu diversen Veranstaltungen. Regelmäßig fanden Vorlesestunden und Bilderbuchkinos statt, die von über 200 großen und kleinen Menschen besucht wurden. Neben der „Nacht der Bibliotheken“ im April lockte der „Tag der offenen Tür“ im Haus der Begegnung im September viele Neugierige an, die zum Teil auch zum ersten Mal die Bücherei betraten.

Besonderes Jahres-Highlight war die erstmalige Teilnahme der Bücherei am bayernweiten Sommerferien-Leseclub, für den die Bücherei extra auch über die gesamten Ferien geöffnet hatte. „Die Besucherzahlen in den Ferien haben uns wirk-

lich positiv überrascht“, geben die Mitarbeiterinnen zu – ein Grund mehr, auch in diesem Jahr am Club teilzunehmen und die Bücherei den Sommer über geöffnet zu halten.

Passend zu den Besucherzahlen stieg auch die Zahl der Ausleihen im Jahr: Insgesamt 56.201 mal wurden die etwa 11.500 Medien aus der Bücherei entliehen – im Vorjahr waren es „nur“ 39.010 mal.

Gut die Hälfte der Ausleihen entfiel dabei auf Kinder- und Jugendbücher. Besonderer Beliebtheit erfreuten sich auch die Non-Book-Medien – wie etwa die Tonie-Figuren mit Hörspielen und die Edurino-Figuren mit digitalen Lernspielen. Spitzenreiter waren dabei der Rapunzel-Tonie und das Bilderbuch „Kleine Spinne Widerlich – Wundervolle Winterzeit“ mit jeweils 20 Ausleihen im Jahr 2025.

Und wie geht es weiter im Jahr 2026? „Hoffentlich mit genauso vielen Besucherinnen und Besuchern und schönen Veranstaltungen“, wünscht sich das Bücherei-Team. Das erste Bilderbuchkino hat schon mit 33 Bilderbuchfans stattgefunden, das nächste ist für Donnerstag, den 26. Februar, um 15 Uhr geplant. Doch nicht nur Kinder sollen in der Bücherei glücklich werden.

Der stetig wachsenden Zahl der jungen erwachsenen Leserinnen und Lesern angepasst, hat die Bücherei zu Beginn des Jahres eine neue Mediengruppe eingeführt. Altersmäßig zwischen den Jugendbüchern und




BILDERBUCHKINO

für Kids ab 4 Jahren

Wie im echten Kino werden die Bilder auf der großen Leinwand gezeigt, während die Geschichte vorgelesen wird.

TERMINE 2026

- Freitag, 16. Januar, 17 Uhr
- Donnerstag, 26. Februar, 15 Uhr
- Freitag, 20. März, 17 Uhr
- Donnerstag, 16. April, 15 Uhr
- Donnerstag, 21. Mai, 15 Uhr
- Freitag, 12. Juni, 17 Uhr
- Donnerstag, 9. Juli, 15 Uhr
- Freitag, 2. Oktober, 17 Uhr
- Donnerstag, 29. Oktober, 15 Uhr
- Freitag, 4. Dezember, 17 Uhr

Klosterstraße 4 - Haus der Begegnung

Dauer: 30-45 Minuten
Einlass etwa 15 Minuten vorher. Der Eintritt ist frei.
Die Ausleihe öffnet erst nach dem Vorlesen.
Die Aufsichtspflicht bleibt bei den Erziehungsberechtigten.

den Romanen angesiedelt sind die „New Adult“-Bücher. Sie richten sich an eine Leserschaft zwischen 16 und etwa 30 Jahren – wobei auch ältere Leserinnen die Bücher schon für lesenswert befunden haben. In der Mammendorfer Bücherei sind diese Bücher am rosafarbenen Rückenschild zu erkennen und direkt im Eingangsbereich zu finden. Sie behandeln Themen

wie Identitätsfindung, Liebe, Mental Health und Diversity; die Hauptfiguren befinden sich in der Übergangsphase zwischen Jugend und Erwachsenen. Viele der Bücher werden durch Social Media wie etwa Booktok oder Bookstagram bekannt; einige schon zu erfolgreichen Serien auf verschiedenen Streaming-Diensten verfilmt.

BÜCHEREI

Natürlicher Waldumbau

Landkreis – Waldumbau, hin zu mehr Klimastabilität ist in aller Munde – die Natur kann in diesem Prozess selbst viel leisten. Vielerorts ist jedoch Unterstützung nötig.

Genau hier setzt das Projekt „Natürlicher Waldumbau“ an. Waldbesitzer können durch das Sponsoring-Projekt der Sparkasse Fürstenfeldbruck bis zu 30 sogenannte „Wuchshilfen“ kostenfrei erhalten, um die natürliche Verjüngung standortgerechter Baumarten in ihren Wäldern zu unterstüt-

zen. Der Schutz, der einfach an den im Wald verteilten Mischbaumarten angebracht werden kann, wird aus plastikfreien, regionalen Rohstoffen und durch die Brucker Werkstätten in FFB hergestellt. Projektgebiete sind Privatwälder im Landkreis Fürstenfeldbruck. Bei Interesse und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an: Steven Ernst Tel: 0152/09262659, Mail: Steven.Ernst@aelfff.bayern.de
AMT FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN

■ Markisenaktion -15%



LÖFFLER

Ihr Raumausstatter

■ Gardinen

■ Polsterstoffe

■ Bodenbeläge

■ Insektenschutz

■ Nähstudio

■ Markisen

Martin-Bauer-Weg 38 · 82291 Mammendorf
Telefon: 08145 - 441
www.raumausstattung-loeffler.de
info@raumausstattung-loeffler.de

Löffler GmbH & Co. KG

Neuerlass der Mieter-Schutzverordnung

VG – Aufgrund der Verlängerung der Mietpreisbremse bis Ende 2029 hat das Bayerische Staatsministerium der Justiz ein Gutachten zur Identifizierung der Gebiete mit angespannten Wohnungsmärkten erstellen lassen. In der Mieterschutzverordnung werden Gebiete mit angespanntem Wohnungsmarkt im Sinne des Mietrechts festgesetzt, in denen folgende besondere Mieterschutzregelungen zur Anwendung kommen:

■ **Mietpreisbremse** (§§ 556d ff. BGB): Die Anfangsmiete in neu abgeschlossenen Mietverhältnissen über Wohnraum in Bestandsgebäuden wird auf die ortsübliche Vergleichsmiete zuzüglich 10 % begrenzt;

■ **abgesenkte Kappungsgrenze** für Mieterhöhungen (§ 558 Abs. 3 BGB): die Höchstgrenze für Mieterhöhungen auf die ortsübliche Vergleichsmiete wird von 20 auf 15 % in drei Jahren

herabgesetzt;

■ **verlängerte Kündigungs-sperrfrist** bei Wohnungsumwandlung (§ 577a Abs. 2 BGB): Wird an einer vermieteten Wohnung Wohnungseigentum begründet und die Wohnung veräußert, gilt für den Erwerber grundsätzlich eine Sperrfrist von drei Jahren für Eigenbedarfs- und Verwertungskündigungen. Diese Frist wird auf zehn Jahre verlängert.

Bezüglich der Hinzunahme bzw. der Herausnahme von Kommunen in die von der Verordnung betroffenen Gebiete wird auf das zugrundeliegende Gutachten und die Teilbedingungen sowie Auswahlregeln hingewiesen. Um als Kommune gestrichen bzw. aufgenommen zu werden, bedarf es eines substantiierten Vortrags entlang der maßgeblichen Säulen.

Für die Annahme eines angespannten Wohnungsmarkts muss erfüllt sein:

- 1 Mindestens eine der Teilbedingungen „geringer Leerstand“ (Leerstandsrate 4 % oder weniger) oder „niedrige Wohnungsverfügbarkeit“ (Wohnungsverfügbarkeitsquote 105 % oder niedriger, d. h. auf 100 Bedarfshaushalte kommen 105 Wohnungen oder weniger) und
- 2 mindestens eine der folgenden Bedingungen: Teilbedingung „hohe Mietbelastung“; diese ist erfüllt, wenn entweder eine hohe Mietbelastungsquote (durchschnittliche Mietbelastungsquote von 27,5 % oder mehr) oder eine hohe Wohnungsüberbelegung (Überbelegungsquote von 6,2 % oder mehr und Mietbelastungsquote von 25,5 % oder mehr) vorliegt; oder Teilbedingung „hohe Mietpreissteigerung“ (durchschnittlich 7 % p. a. oder mehr) und Teilbedingung „erhebliche Verschlechterung der Wohnungsverfügbarkeit“ (Veränderung um -4 Prozentpunkte oder weniger).

3 Für die Annahme eines angespannten Wohnungsmarkts aufgrund des Übersprungeffekts muss eine Gemeinde mindestens 80 % ihrer im Landesinneren liegenden Grenze mit Gemeinden teilen, die nach Indikatorenlage als angespannt gelten.

Im Landkreis FFB waren bislang folgende Kommunen von der „Mieterschutzverordnung“ betroffen: Alling, Eichenau, Fürstenfeldbruck, Germering, Gröbenzell, Maisach, Olching und Puchheim. **Folgende Kommunen wurden neu aufgenommen:** Egenhofen, Emmering, Moorenweis, Türkenfeld, Adelshofen, Hattenhofen, Jesenwang, Landsberied, Mammendorf, Oberschweinbach, Grafrath, Schöngesing und Kottgeisering. **VG**

95. Geburtstag von Ida Heiß

Mammendorf – Ida Heiß, in Mammendorf geboren, verbrachte mit ihrer Schwester Ottilie ihre Kindheit in einem kleinen landwirtschaftlichen Anwesen. Bei ihrer Tante Rosa begann sie als Störnählerin ihre Lehre. Schon früh um 7 Uhr ging man in die Häuser der Kunden und um 18 Uhr abends war Feierabend.

Bei einem Krippenspiel lernte sie ihren Mann Albert kennen, mit dem sie 70 Jahre verheiratet war. Zur großen Familie gehör-

ten jetzt vier Kinder und Schwiegerkinder, neun Enkel und acht Urenkel.

Das Leben war oft nicht einfach. In 25 Jahren wurden zuerst die Mutter, Tante Rosa und dann Tante Christine bis ins Alter von 105 Jahren zu Hause betreut und gepflegt. Schließlich pflegte Ida auch einige Jahre ihren Mann, der 2023 im Alter von 95 Jahren verstarb.

Aber das Lebensmotto von Ida war immer: „Alles annehmen, wie es kommt und das Mögli-

che daraus machen. Denn die Liebe und der Dank sind die größte Kraft des Lebens.“ 40 Jahre hat sie für die Caritas gesammelt, und lange Zeit war sie in der Pfarrgemeinde tätig. Auch im Seniorenkreis hat sie mit ihrem Mann aktiv mitgearbeitet.

Der Garten war immer ein großes Hobby von Ida. Sie legte viel Wert auf Blumenschmuck sowie frisches Obst und Gemüse aus eigener Ernte. Da inzwi-

schen manches nicht mehr so leicht geht, kommen öfter Tochter Christiane und Schwiegersohn Alexander, um sie im Haushalt und Garten zu unterstützen.

Ida ist auch sehr dankbar, dass sie so hilfsbereite Nachbarn hat, die immer wieder nach ihr schauen und öfter mal Fahrdienste übernehmen. So hofft sie, wenn es die Gesundheit erlaubt, dass sie noch lange im eigenen Haus leben kann. **VG**



Gratulierte herzlich: Josef Heckl zu Gast bei Ida Heiß.

HAUSTÜREN



SCHREINEREI
WINTERGARTEN
INNENAUSBAU
TÜREN · FENSTER

WAGNER

TELEFON 08145/9 4707 • FAX 08145/9 4708
THOMAS-FÜHRER-STR.6 • 82291 MAMMENDORF
WWW.WAGNER-SCHREINEREI.DE

JHV der FFW Jesenwang

Jesenwang – Am 5. Januar fand die Jahreshauptversammlung der Freiwillige Feuerwehr Jesenwang e.V. statt.

Vorsitzender Anton Herele gab einen Rückblick auf die Highlights des vergangenen Vereinsjahres. Besonders erwähnte er die große Anzahl an freiwillig für den Verein geleisteten Stunden. Ebenso bedankte er sich bei allen HelferInnen sowie Unterstützern und Gönnern.

Im Anschluss folgte der Bericht des ersten Kommandanten Jürgen Vogt. Neben den anstehenden Beschaffungen in den nächsten Jahren stellte er besonders die hohe Zahl von mehr als 3000 Einsatz-, Übungs- und Lehrgangsstunden hervor, welche von den 69 Mitgliedern geleistet wurden.

Im Anschluss verlas Schriftführerin Maria Hörhager einen ausführlichen Bericht über das vergangene Vereinsjahr. Dar-

auffolgend gab Kassier Robert Hartmann einen Einblick in den aktuellen Kassenstand und besonders zu den Einnahmen und Ausgaben des Gründungsfestes.

Nach Entlastung und weiteren Anträgen und



Beförderte Führungsdienstgrade: (von links) Kommandant Jürgen Vogt, zum Oberlöschmeister befördert: Florian Peschke; zum Löschmeister befördert: Sebastian Heiß, 1. Vorsitzender Anton Herele

Wünschen ging die Versammlung zu Ende. **FFW JESENWANG**

Jugendrat organisiert Spendenaktion

Althegnenberg – Der Jugendrat Althegnenberg organisierte in diesem Jahr erneut eine Spendenaktion für die Tafel Maisach. Die Aktion wurde schon zum dritten Mal durchgeführt und ist zu einer festen und bedeutenden Tradition geworden. Im Rathaus sind viele Geldspenden sowie Hygieneartikel und Lebensmittel abgegeben worden.

„Dafür bedanken wir uns herzlich bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern“, so Annika Strauß, Sprecherin Jugendrat (rechts) zusammen mit Barbara Schmid (links) und Feliza Heinrich (2. v. l.).



Die Spenden wurden am 23. Dezember zusammen mit unserem Ersten Bürgermeister Rainer Spicker (3. v. l.) an die Tafel Maisach übergeben. Norman Wenke (2. v. r.), der Leiter der Tafel erklärte, dass die Spenden voraussichtlich für drei

vollständige Ausgabetage der Tafel ausreichen werden.

Die Tafel unterstützt bedürftige Menschen aus unserer Umgebung und kann ihre bedeutende Arbeit nur durch ehrenamtliches Engagement und Spenden leisten. Ein großes Dankeschön gilt daher allen Beteiligten, die diese Aktion erst möglich gemacht haben. Der Jugendrat freut sich sehr, dass die jährliche Spendenaktion erneut ein großer Erfolg war und wir auch in Zukunft gemeinsam einen Beitrag für mehr Solidarität in unserer Gemeinde leisten können

JUGENDRAT ALTHEGNENBERG

Nachwuchs gesucht

Adelshofen/Nassenhausen – Wir suchen Verstärkung in der Jugendfeuerwehr. Jungen & Mädchen aus Adelshofen ab 14 Jahren und aus Nassenhausen ab 12 Jahren sind herzlich willkommen. Dazu veranstaltet die FFW Adelshofen/Nassenhausen einen Infotag. Komm mit Deinen Eltern gern vorbei am Samstag, den 28. Februar von 13 bis 15 Uhr ins Feuerwehrhaus Adelshofen, Sportplatzweg 6.

Wir zeigen Dir die Aufgaben der Feuerwehr, den Ablauf unserer Jugendarbeit und wie man zur Jugendfeuerwehr kommt.

**FFW ADELSHOFEN/
NASSENHAUSEN**

Adventsfenster

Mammendorf – Die diesjährigen Adventsfenster waren wieder eine große Bereicherung für unsere Pfarrei. Dank der Vielfalt der gestalteten Fenster

und der persönlichen Beiträge ist eine ganz besondere, etwas andere Form der Besinnung im Advent entstanden.

Sie haben Momente der Ruhe, der Begegnung und der Gemeinschaft geschenkt und gezeigt, wie lebendig und kreativ unsere Pfarrgemeinde ist.

Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die sich mit Zeit, Ideen und Engagement eingebracht haben.

Gleichzeitig laden wir alle herzlich ein, im nächsten Advent (wieder) dabei zu sein und vielleicht selbst ein Adventsfenster zu übernehmen.

Gemeinsam können wir den Advent erneut zu einer Zeit der Nähe, des Miteinanders und

der Vorfriede gestalten.

SONJA DREXL

Spendenaktion für Sternstunden

Hattenhofen – Beim Adventsfenster am 4. Dezember 2025 in der Gemeinde Hattenhofen/Haspelmoor konnte die Familie Eberl/Hattensperger eine beachtliche Summe Spenden einnehmen: Für die auf Spendenbasis ausgegebenen Schupfnudeln samt Glühwein kamen 707,50 Euro zusammen.

Auf diesem Weg sei allen SpenderInnen gedankt, die bei diesem tollen Ergebnis mitgeholfen haben.

**CHRISTINE HATTENSPERGER
EBERL HATTENHOFEN**

Schneidekurs des OGV

Mammendorf – Der Obst- und Gartenbauverein Mammendorf lädt alle interessierten Hobbygärtner herzlich ein zum Baum- und Sträucher-Schneidekurs.

Theorie am Freitag, den 27. Februar um 19 Uhr in der Dorothea-von-Haldenberg-Mittelschule, Michael-Aumüller-Str. 32. Praxis: Samstag, den 28. Februar um 10 Uhr.

Demonstriert wird der Winterschnitt an Obstgehölzen und Beerensträuchern, sowie an Ziergehölzen. Unkostenbeitrag für Freunde und Gäste: 8 Euro; für Mitglieder kostenlos! Anmeldung bei Gerhard Peters, Tel. 08145/1775 oder Mail an ogv.mammendorf@web.de.

OGV MAMMENDORF

Einrichtungen
+ Küchenstudio
Weiterempfohlen: Seit 1852

**MOBEL
FEICHT**

Lindenstraße 6 · 82216 Maisach
Tel. 08141/90412 · www.moebel-feicht.de
Öffnungszeiten
Mo-Fr 9-12 u. 14-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr
und nach Vereinbarung

Adventsfeier des VdK

Mammendorf – Am 13. Dezember 2025 fand die Adventfeier des VdK-Ortsverbandes Mammendorf im Bürgerhaus statt. Herzlich begrüßte Frau Maria Bernhard, 1. Vorstandsvorsitzende, die anwesenden Mitglieder und Ehrengäste in dem weihnachtlich geschmückten Saal.

Darunter den Bürgermeister Herrn Josef Heckl, den VdK Kreisvorsitzenden Herrn Ro-



Freuten sich über die Ehrungen: (mit Urkunde von links) Alois Holzer (30 Jahre), Johann Collingro (25 Jahre), Brigitte Bernhard (25 Jahre), Gerhard Breitenstein (30 Jahre), Lorenz Böck (25 Jahre).
FOTO: KLAUS BECKER

land Müller, Pater Tison, Ehrenbürgerin Margit Quell und Ehrenbürger Johann Thurner.

Bei besinnlichen Gedichten und Vorträgen, einem lustigen Sketch und

musikalischer Umrahmung des Weikertshofer Zwoagsangs ließen es sich die Gäste mit Kaffee, Stollen und Plätzchen gut gehen. Die große Tombola war auch dieses Jahr wieder ein Highlight.
VdK

Sternsinger



Jesenwang – Am 6. Januar machten sich die Jesenwanger Sternsinger Kinder auf den Weg um Gottes Segen in die Häuser zu bringen. Sie sammelten hier Spenden für die diesjährige Aktion Dreikönigssingen 2026 „Schule statt Fabrik –

Sternsingen gegen Kinderarbeit, sowie ein Projekt von Dr. Thomas Brei für das Krankenhaus St. Clare Hospital in Mwanza.“ Vielen Dank an alle, die mitgemacht und die uns bei der Organisation unterstützt haben.
PGR JESENWANG

Geschenk mit Herz



Mammendorf – Mit großer Begeisterung haben die Kinder und Familien unserer Kinderkrippe „Kleine Strolche“ im Dezember an der Weihnachtspäckchenaktion „Geschenk mit Herz“ von humedica teilgenommen, um Kindern in Not eine besondere Weihnachtsfreude zu bereiten. Hierfür hat jede Familie eine Sache besorgt und mitgebracht - von Spielzeug über Malutensilien bis hin zu warmer Kleidung. Gemeinsam wurden die Päckchen mit viel Eifer und Begeisterung von den Kindern im Morgenkreis ge-

packt, sodass am Ende sieben liebevoll gefüllte Schuhkartons zusammenkamen. Die Aktion verbindet Kinder und Familien mit bedürftigen Kindern aus Bayern, Südost- und Osteuropa. Für viele Kinder ist dieses bunt verzierte Päckchen das einzige Geschenk, das sie erhalten – die Freude darüber ist deshalb unvorstellbar. Die Kinderkrippe bedankt sich herzlich bei allen Familien für ihre Unterstützung und wir freuen uns schon, nächstes Jahr wieder an der Aktion teilzunehmen.

KINDERKRIPPE

Theaterbühne: Dank an alle Zuschauer

Jesenwang – Die Theaterbühne Jesenwang und der KVSJ Jesenwang bedanken sich herzlich bei den vielen Zuschauern, die uns mit dem Stück „Im Klos-

ter is da Deifi los“ einen absoluten Besucherrekord beschert haben - alle unsere sechs Vorstellungen waren restlos ausverkauft!

Ein großer Dank geht auch an unsere Bühnenbauer und all die fleißigen Helfer, die zum Gelingen unserer Aufführungen beigetragen haben! Jetzt freut sich die Theater-

bühne Jesenwang gemeinsam mit dem MGV Jesenwang schon darauf, wenn es im Januar 2027 wieder heißt: „Vorhang auf und Bühne frei!“

THEATERBÜHNE JESENWANG



55 Jahre
VW - Audi - Erfahrung

www.AUTO-DIETER.de

Augsburger Str. 1 · Althegnenberg · ☎ 0 82 02/82 09

Werkstatt • PKW • Transporter • Wohnmobile
Ersatzwagen • Hol- und Bringservice

Unfall gehabt? Wir helfen und reparieren

Weltladen: Gute Vorsätze sinnvoll umsetzen

Faire Bananen

Mammendorf – Das neue Jahr beginnt für viele mit guten Vorsätzen: gesünder leben, bewusster einkaufen und dabei vielleicht sogar etwas Gutes für andere tun. Doch oft scheitert es an der Umsetzung. Dabei kann ein kleiner Schritt schon viel bewirken.

Eine gesunde Ernährung gehört ganz oben auf die Liste der Neujahrsvorsätze. Besonders einfach lässt sich das mit einem echten Klassiker umsetzen: der Banane.

Sie ist reich an Vitaminen, Mineralstoffen und Ballaststoffen, liefert schnell Energie und ist ideal für zwischendurch – ob im Büro, in der Schule oder zu Hause.

Wie wäre es also mit einem Bananen-Abo vom Weltladen?

Die Bananen sind bio-zertifiziert und fair gehandelt. Das bedeutet: keine chemisch-synthetischen Spritzmittel, ein respektvoller Umgang mit der Natur und vor allem faire Löhne für die Menschen auf den Plantagen. So können die Arbeiterinnen und Arbeiter von ihrer Arbeit leben und ihre Kinder ausreichend versorgen und zur Schule schicken.

Die Lieferung in den Weltladen erfolgt – außer in den Ferien – alle 14 Tage zuverlässig und bequem. Damit verbindet das Bananen-Abo gesunde Ernährung mit gelebter Solidarität und Nachhaltigkeit.

Falls Sie interessiert sind, schauen Sie einfach im Weltladen vorbei oder schreiben Sie

uns eine E-Mail an: weltladen-mammendorf@gmx.de

Vielleicht ist genau das der Vorsatz für dieses Jahr: bewusster genießen, fair handeln und mit einer kleinen Entscheidung einen großen Unterschied machen.

Sammlung gebrauchter Handys

Alle Jahre wieder liegen unter vielen Christbäumen neue Handys und Tablets. Was passiert mit den „alten“ Geräten? Viele wandern in die Tiefen unserer Schubladen, wo häufig bereits weitere Geräte schlummern.

Ab 21. Januar 2026 möchte der Weltladen Mammendorf hier Abhilfe leisten und beteiligt sich an der Handyaktion Bayern. Sämtliche Althandys oder Tablets können bei uns abgegeben werden. Am Weltladen steht eine große gefahrgutkonforme Alu-Sammelbox für ausgediente Mobiltelefone und Tablets bereit.

All diese technischen Geräte sind wahre Schatzkisten. Sie enthalten wertvolle Metalle wie Gold, Silber oder Platin, deren Abbau in anderen Regionen der Erde oft mit großen Problemen für Mensch und Umwelt verbunden ist: Große Flächen, auch Regenwälder, werden beim Abbau zerstört und Menschen vertrieben. Die Arbeit in den Minen ist häufig gefährlich, der Lohn gering und Kinderarbeit keine Seltenheit. Die Umwelt und das Grundwasser werden häufig durch gefährli-

che Stoffe vergiftet.

Umso wichtiger ist es, dass die Hightech-Geräte so lange wie möglich genutzt werden und nicht in den Schubladen verschwinden, sondern fachgerecht recycelt werden. So können die wertvollen Rohstoffe wiederverwendet und auch der illegale Export von Elektroschrott in Länder des globalen Südens vermieden werden.

In Kooperation mit dem pfälzischen Inklusionsunternehmen JuRec IT Social & Green Remarketing GmbH und deren Sammelsystem „Freddy Datenfresser“ werden die gesammelten Geräte umweltgerecht recycelt oder repariert und über den 2nd-Hand-Markt weiterverwendet. Die Daten werden nach zertifizierten Standards sicher gelöscht.

Vor Abgabe des Handys sollen SIM- und andere Speicherkarten entfernt werden. Beschädigte, aufgeblähte oder lose Akkus sowie Zubehör dürfen nicht in die Sammelbox, sondern sollten beim Wertstoffhof entsorgt werden. Das Ladekabel muss nicht dabei sein.

Der Spendenerlös für die abgegebenen Geräte kommt dem Weißen Raben, ein gemeinnütziges Beschäftigungs- und Integrationsunternehmen in Aschheim zu Gute. Seit 1988 hilft er Menschen mit Unterstützungsbedarf, insbesondere Langzeitarbeitslose, Menschen mit Behinderungen und psychischen Erkrankungen, bei der (Re-)Integration in den Arbeitsmarkt.

Machen Sie mit! Also ran an die Schubladen, raus mit den



Handys und auf zur Sammelbox im Weltladen.

Abgabezeiten: Es handelt sich um eine vorübergehende Sammelaktion von 21. Januar bis voraussichtlich 27. Februar 2026. Der Weltladen ist geöffnet Mittwoch 9 bis 12 Uhr, Donnerstag 15 bis 18 Uhr und Freitag 17 bis 19 Uhr. Zusätzlich sind wir auch am Samstag, 14. Februar, am Wochenmarkt am Rathausplatz in Mammendorf da.

Wochenmarkt am Valentinstag

Am Valentinstag lädt der Weltladen herzlich dazu ein, am Marktstand beim Samstagsmarkt auf dem Gemeindeplatz vorbeizukommen und in aller Ruhe zu stöbern.

Dort finden sich viele schöne Kleinigkeiten und besondere Geschenkideen, die von Herzen kommen – fair gehandelt und mit Liebe ausgesucht.

Ob eine kleine Aufmerksamkeit oder ein liebevolles Zeichen der Wertschätzung: ein faires Geschenk macht den Valentinstag noch ein bisschen schöner.

WELTLADEN MAMMENDORF

Seniorengymnastik

Landsberied – Fit und beweglich im Alter, diesen Wunsch haben wohl alle Senioren. Aber in den kalten Monaten hat mancher keine Lust, das kuschelige Sofa zu verlassen. Eine kleine Gruppe aktiver Senioren wollen da gegensteuern nach dem Motto: Wer rastet, der rostet.

Deshalb treffen sie sich jeden Dienstag von 9 bis 10 Uhr in der Turnhalle Landsberied, um un-

ter Anleitung einer Gymnastikleiterin eine Stunde Turnübungen von Kopf bis Fuß zu machen.

Die erfahrene Trainerin, selbst Seniorin, sorgt immer für ein abwechslungsreiches Programm, mal mit Reifen, Theraband oder leichten Gewichten. Meistens wird das Programm durch ein Ballspiel in der Gruppe beendet, bei dem auch der Spaß nicht zu kurz

kommt.

Und der Lohn für eine Stunde kurzweiliger Gymnastik ist, dass man sich rundum wohl fühlt.

Über neue Turnwillige würde sich die Seniorengruppe sehr freuen. Neulinge können jederzeit zu einer Schnupperstunde am Dienstag in die Turnhalle kommen. Information gibt es bei Evi Sedlmeier, Tel. 08141/26645.

Schwarz-Weiß-Ball

Jesenwang – Am Samstag, 31. Januar findet ein Schwarz-Weiß-Ball im „Fly Inn“ am Flugplatz Jesenwang statt. D'Hirschfänger unter Leitung von Gerhard Kotzur spielen auf. Einlass 18 Uhr, Beginn 19.30 Uhr. In der Zwischenzeit ist für Speis und Trank gesorgt. Der Eintrittspreis beträgt 10 Euro. Wir bitten um Abendgarderobe und freuen uns auf zahlreichen Besuch.

MGV JESENWANG

Neugestaltung Urnengräber



Hörbach – Der Friedhof in Hörbach präsentiert sich mit einer würdevollen Neuerung: Die Firma Schmid aus Althegnenberg hat die Urnengrabanlage neu gestaltet und dabei eine ansprechende und pietätvolle Ruhestätte geschaffen.

Die bestehenden vier Urnengräber wurden um vier weitere ergänzt, sodass nun insgesamt acht Grabstellen zur Verfügung

stehen. Zwischen den Gräbern wurde eine Grünfläche angelegt, die für anonyme Bestattungen vorgesehen ist. Eine Bank lädt Angehörige und Besucher zum stillen Verweilen und zum Gedenken an ihre Verstorbenen ein.

Mit dieser Neugestaltung verfügt Hörbach nun – neben dem bereits bestehenden Urnenrondell in Althegnenberg – über eine zeitgemäße und würdige Grabstätte, die den veränderten Bestattungswünschen unserer Zeit Rechnung trägt.

RAINER SPICKER
ERSTER BÜRGERMEISTER

Wettbewerb mit Tradition

Nannhofen – Mit einem 10,8 Teiler (berechnet durch den Luftpistolen-Wert geteilt durch 3) sicherte er sich Johann Sauer den Sieg beim Wettbewerb um den Helmfried Palme Wanderpokal vor Michael Schuster mit dem Luftgewehr und einem 12,5 Teiler.

Der Wanderpokal Helmfried Palme ist nicht nur ein sportlicher Wettkampf, sondern auch ein Symbol für Zusammenhalt, Ehrgeiz und Tradition im Verein. Unser Foto zeigt den Sieger Johann Sauer mit Sportleiterin Sonja Maugg.

SCHÜTZEN NANNHOFEN



Begrüßungsböllern 2026



Oberschweinbach – Alljährlich kommen am Neujahrstag um 12 Uhr die Böllerschützen zusammen, um das neue Jahr würdig zu begrüßen. Fast vollständig traf man sich um 12 Uhr zum Gebet, um im Anschluss mit acht Salven das Neujahrsschießen zu absolvieren. Die

Teilnahme der Bevölkerung war imposant und nimmt stetig zu. Dies wertet nicht nur der Böllerreferent vom Schützengau Fürstenfeldbruck, Toni Lorchheim, als positives Zeichen für die Anerkennung des Brauchtums des Böllerschießens.

SG HUBERTUS

Königswürde in Frauenhand

Nannhofen – Die neuen Schützenkönige in Nannhofen sind Königinnen! Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden die Königinnen gekürt. In einem spannenden Wettkampf setzte sich bei den Erwachsenen Anne Dittmer mit einem 64 Teiler vor Michael Horn mit einem 66 Teiler durch. Bei der Jugend sicherte sich Pauline Geiger mit einem 72,8 Teiler den Titel vor Fabiola Brandl mit einem 199,50 Teiler. Die neuen Hoheiten freuen sich auf ihre Einsätze im Jubiläumsjahr 2026 das seinen Höhepunkt am 16. und 17. Mai mit dem Festwochenende findet!

SCHÜTZEN NANNHOFEN



Stehend von links: Jugendvizekönigin Fabiola Brandl, Schützenmeister Florian Simetsreiter, Sportleiterin Sonja Maugg.

Sitzend von links: Jugendkönigin Pauline Geiger und Schützenkönigin Anne Dittmer.

Fasching in Mammendorf

Faschingsparty

Am 6. Februar findet die große Faschingsparty der Gemeinde Mammendorf im Bürgerhaus statt. Einlass ist um 19 Uhr, Beginn 20 Uhr. Für beste Musik und Stimmung sorgen die DJs Robert Böck und Manfred Heimerl.

Um 22 Uhr treten die Faschingsfreunde FFB mit dem Programm „Passione - d'Italia“ auf, anschließend ist ab 22.30

Uhr Barbetrieb. Der Eintritt kostet fünf Euro.

Faschingszug

Der traditionelle Mammendorfer Faschingszug auf der B2 findet am Faschingsdienstag, 17. Februar ab 14.30 statt. An den Straßenzugängen verkaufen die Ortsvereine wieder die Faschingszeichen. Bitte beachten Sie: Ein Kehraus findet heuer im Anschluss nicht statt.

Meisterbetrieb für:

- ✓ Sanitär-Installationen ✓ Badrenovierungen
- ✓ Öl- und Gasheizungen ✓ Solartechnik
- ✓ Alternative Wärme- und Heizsysteme

Daubner SONNENKLAR ✓
Heizung · Sanitär
Inh. Valentin Daubner

Oskar-von-Miller-Straße 4 · D-82291 Mammendorf
Telefon (0 81 45) 14 81 · www.r-daubner.de

JHV der SG Hubertus Oberschweinbach



Die Geehrten

Oberschweinbach – Zur Jahreshauptversammlung der SG Hubertus Oberschweinbach konnte der 1. Schützenmeister Hubert Daschner ein sehr gut besuchtes Schützenheim begrüßen. Neben den obligatorischen Berichten war auch das Thema Beitragserhöhung abzu-

stimmen.

Ein Höhepunkt einer jeden Hauptversammlung ist die Ehrung langjähriger Mitglieder. Als außergewöhnlich ist die Mitgliedschaft von Ignaz Alberstötter zu erwähnen: 70 Jahre Zugehörigkeit bei der SG Hubertus Oberschweinbach und damit auch im Bayerischen sowie Deutschen Schützenbund. Leider konnte der Jubilar nicht persönlich anwesend sein. Daher werden ihm die Urkunden und Ehrennadeln, sowie ein persönliches Schreiben des 1. Landesschützenmeister Christian Kühn persönlich überreicht.

Geehrt wurden für 25 Jahre: Helga Lieberam, Edgar Mitterlechner, Fabian Dommermuth, Markus Högenauer, Ludwig Högenauer, Gerhard Schickinger, Christian Staffler und Lars-Dominik Hauser

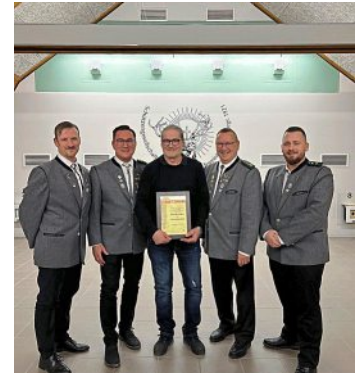
Geehrt wurden für 40 Jahre: Claudia Steber, Ewald Haslauer und Claus Bauer

Geehrt wurden für 50 Jahre: Siegfried Boes und Christian Skoff

Geehrt für 70 Jahre: Ignaz Alberstötter

Ehrenmitgliederwürde

Eine Ehrung besonderer Art fand ebenfalls statt: Die Ernennung zum Ehrenmitglied unseres ehemaligen 2. Schützenmeisters Josef (Seppi) Scheb. Die Laudatio wurde vom 1. Schützenmeister Hubert Daschner verlesen. Hier wurden die zahlreichen Verdienste und das Engagement vom Seppi in den vielen Jahrzehnten seiner Mitgliedschaft erwähnt. Sein Engagement, sein selbstlo-



Das neue Ehrenmitglied Josef Scheb (Mitte)

ser Einsatz für die Schützen war für den Seppi immer selbstverständlich. Die Ehrenurkunde überreichte der 1. und 2. Schützenmeister Hubert Daschner und Stephan Hübner, sowie der Ehrenschatzmeister Jürgen Lieberam. **JÜRGEN LIEBERAM SG HUBERTUS**

Weihnachtsfeier und Königsproklamation

Mammendorf – In festlicher und zugleich besinnlicher Atmosphäre feierte der Schützenverein Eichenlaub Mammendorf e.V. seine diesjährige Weihnachtsfeier, die traditionsgemäß den feierlichen Abschluss des Vereinsjahres bildete. Zahlreiche Mitglieder aller Altersgruppen waren der Einladung gefolgt und erlebten einen harmonischen Nachmittag, der Gemeinschaft, Dankbarkeit und sportliche Erfolge miteinander verband.

Den Auftakt der Veranstaltung bildete ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. In ruhiger Runde nutzten die Anwesenden die Gelegenheit zum Austausch und zum Rückblick auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Vereinsjahr. Besonders die familiäre Atmosphäre zeigte einmal mehr den starken Zusammenhalt innerhalb des Vereins.

Ein besonderer Höhepunkt der Weihnachtsfeier war der Besuch des Nikolaus, der bei Jung und Alt gleichermaßen für strahlende Gesichter sorgte. In seinen Worten würdigte er das Engagement der Mitglieder und bedankte sich für den Ein-



satz im vergangenen Jahr. Als Zeichen der Anerkennung erhielt jedes anwesende Vereinsmitglied ein kleines Geschenk – ein symbolischer Dank für die Unterstützung, den Trainingsfleiß und das ehrenamtliche Engagement, das den Schützenverein Eichenlaub Mammendorf e.V. auszeichnet.

Im Anschluss folgte der sportliche Höhepunkt des Nachmittags: die feierliche Königsproklamation. Mit Spannung wurden die neuen Majestäten erwartet, die sich in den zurückliegenden Wettkämpfen durch Treffsicherheit und Können ausgezeichnet hatten. Schützenkönig wurde Wolfgang Dietrich, der sich damit die höchste Würde im Verein sicherte. Den Titel des Zweiten Schützenkönigs errang Bernadette Scholl, während Kathari-

na Dietrich als Dritte Schützenkönigin proklamiert wurde.

Auch der Schützennachwuchs stand an diesem Tag im Mittelpunkt. In der Jugendklasse setzte sich Friedrich Hoffmann durch und wurde zum neuen Jugendkönig ernannt. Ihm folgten Simon Rödel als Zweiter Jugendkönig sowie Georg Hörmann als Dritter Jugendkönig. Die erfolgreiche Jugendarbeit des Vereins wurde durch die große Beteiligung und die guten Leistungen der jungen Schützinnen und Schützen eindrucksvoll bestätigt.

Premiere des Lichtkönigs

Eine besondere Premiere erlebte der Verein in diesem Jahr mit der erstmaligen Ernennung eines Lichtkönigs. Diese

neue Kategorie richtet sich an die jüngsten Vereinsmitglieder und soll den spielerischen Einstieg in den Schießsport fördern. Zur ersten Lichtkönigin des Schützenvereins Eichenlaub Mammendorf e.V. wurde Katharina Bleicher proklamiert. Den zweiten Platz belegte Alexander Dietrich, gefolgt von Florian Dietrich als Dritter Lichtkönig. Die Einführung des Lichtkönigs wurde von den Anwesenden mit großem Applaus aufgenommen und als wichtiger Schritt in der Nachwuchsförderung gewürdigt.

Zum Abschluss der Veranstaltung gratulierte die Vereinsleitung allen Königinnen und Königen herzlich und bedankte sich bei allen Mitgliedern, Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz im vergangenen Jahr. Die Weihnachtsfeier mit Königsproklamation stellte einen würdigen und stimmungsvollen Jahresabschluss dar und machte deutlich, dass der Schützenverein Eichenlaub Mammendorf e.V. nicht nur sportlich erfolgreich ist, sondern auch großen Wert auf Gemeinschaft und Tradition legt.

SV MAMMENDORF

Überraschungsbesuch im Wald

Hattenhofen – Bepackt mit Lichterketten, geschmücktem Bollerwagen und Weihnachtsmusik marschierten am 5. Dezember die Kindergartenkinder des Kinderhaus Löwenzahn in den Wald. Nach der langen Wanderung stärkten sich erst einmal alle mit Kinderpunsch, Plätzchen und Brotzeit. Doch was brachte auf einmal die Kinderaugen so zum



Funkeln? Sie hörten ein Glöckchen und sahen etwas rotes durch den Wald huschen. War das etwa der Nikolaus? Gut, dass die Kinder im Kinderhaus fleißig Nikolauslieder und ein Gedicht geübt hatten. Als der Nikolaus sie dann singen hörte

stand er plötzlich da, las aus seinem goldenen Buch vor und hatte für jedes Kind ein Säckchen dabei. Was für eine tolle Überraschung!

Glücklich wanderten sie dann wieder zurück in das Kinderhaus, dort hatte der Nikolaus am Morgen auch schon die „Kleinsten“, die Krippenkinder besucht.

KINDERHAUS LÖWENZAHN

Audiovisionsschau von Robert Hoiss

Mammendorf/Haspelmoor – Der „Moosfotograf“ führt Sie durch das Haspelmoor im nordwestlichen Zipfel des Landkreises Fürstentum Bruck. Folgen Sie ihm in das älteste und nördlichste Hochmoor Oberbayerns!

Zum zweiten Mal nach 2018 ist der Naturfotograf Robert Hoiß am Mittwoch, 11. März mit

seiner Audiovision zu Gast im Mammendorfer Bürgerhaus. Viel hat sich in dieser Zeit getan, man ist nicht nur älter geworden.

Neue Bilder, neue Erkenntnisse, neue Erfahrungen. Beginn ist um 19.30 Uhr, der Eintritt beträgt fünf Euro.

Seit über zwanzig Jahren fotografiert Robert Hoiß das Has-



pelmoor und das angrenzende Rote Moos. In seiner von Musik umrahmten und live kommentierten Bilderschau stellt er die Einzigartigkeit dieses Kleinods in den Mittelpunkt und will für dieses Moorgebiet begeistern, betont aber auch seine Empfindlichkeit und Gefährdung.

VHS STADTLANDBRUCK

FOTO: ROBERT HOISS

Erneuerung von Schallschutzwänden

Althegnenberg – Die Deutsche Bahn plant umfangreiche Erneuerungsarbeiten an den Schallschutzwänden entlang der Bahnstrecke München-Augsburg. Seit dem Ausbau der

Bahnstrecke, der im Dezember 2011 abgeschlossen wurde, schützen Schallschutzwände die Anwohnerinnen und Anwohner vor Bahnlärm. Nach rund 14 Jahren Betrieb müssen diese Wände zwischen Augsburg Hauptbahnhof und Olching nun ausgetauscht werden.

Bautermine:

Für Althegnenberg sind folgende Bauabschnitte vorgesehen:

- Erneuerung Eisenbahnüberführung Oberndorfer Straße: 30. Juni bis 5. Juli 2026
- Erneuerung Eisenbahnüber-

führung Hochdorfer Straße: 6. bis 11. Juli 2026

Die Deutsche Bahn weist darauf hin, dass es noch zu Terminänderungen kommen kann.

Zu erwartende Beeinträchtigungen:

Die Anwohnerinnen und Anwohner müssen während der Bauphase mit folgenden Auswirkungen rechnen:

- Baulärm, Erschütterungen, Baustellenbeleuchtung
- Verkehrseinschränkungen bei Wegen oder Zufahrten
- Streckensperrungen sowie verlängerte Fahrzeiten wegen Langsamfahrstellen

Vom Lärm besonders betroffene Anwohnerinnen und Anwohner werden von der DB InfraGO AG gesondert angeschrieben und über ihre Rechte sowie den Ersatzwohnraumprozess informiert. Bei Fragen können sich Anwohnerinnen und Anwohner per E-Mail an bahnprojekte-bayern-schwaben@deutschebahn.com wenden. Die Gemeinde wird die Bürgerinnen und Bürger über weitere Entwicklungen und konkrete Verkehrseinschränkungen rechtzeitig informieren.

RAINER SPICKER

1. BÜRGERMEISTER

Wasserverband

Landkreis – Der Wasserverband Maisach II hat seine Generalversammlung am Freitag, den 20. Februar 2026 ab 13 Uhr im Gasthaus Mösl in Gernerswang.

Tagesordnung

- 1 Bericht des Vorstandes
- 2 Kassenbericht, Kassenprüfung
- 3 Entlastung der Vorstandschaft
- 4 Wahl des zweiten Vorstands und eines Ausschussmitglieds
- 5 Bauprogramm 2026
- 6 Wünsche und Anträge

Die Versammlung ist beschlussfähig ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen Mitglieder.

BENNO THALHOFER
1. VORSITZENDER



Malerei Schegg GmbH
Burgstraße 7
82278 Althegnenberg
Tel.: 08202 8829
info@malerei-schegg.de



JETZT NEU
Professionelle Fassadenreinigung
Sparen Sie bis zu 70 %
gegenüber einem Neuanstrich!

Fassadenanstriche
Schimmelsanierungen
Bodenbeläge
Innenraumgestaltung

Graffiti-Entfernung
Bodenbeschichtungen
Lackierungen
Betonanierung

www.malerei-schegg.de

Winterwanderung im Emmeringer Hölzl

Emmering/Mittelstetten – Bedeckt, Temperatur um den Gefrierpunkt, regen- und schneefrei – bei diesem „durchwachsenen“ Winterwetter spazierten 15 Wanderfreunde am 18. Januar auf Einladung der Dorfbelegung Mittelstetten durch das Emmeringer Hölzl.

An den zehn Info-Tafeln des Naturlehrpfades am Rundweg erläuterte die Vereinsvorsitzende Katharina Schlamp die Bedeutung dieses Landschafts-



schutzgebietes für Vögel, Insekten, Fledermäuse und Fische. Ergänzend berichtete Christian Ring von seinen Kindheitserlebnissen, die er mit dem Hölzl

verbindet.

Die Teilnehmer genossen die frische kalte Luft, die romantische Natur und das Beisammensein und die Kinder nutz-

ten die vielen Gelegenheiten, auf vereisten Wegstücken blitzschnell und standfest zu schliddern. Beim abschließenden Einkehrschwung im Emmeringer Bürgerhaus waren sich alle einig: Es war ein wunderbarer Sonntag nachmittag.

Übrigens: Den Inhalt der Schautafeln (und vieles mehr über Wanderungen / Natur in Bayern) kann man in einer App nachlesen: natur.digital

DORFBELEGUNG

1. Spickerturnier ein großer Erfolg

Landsberied – Am 4. Januar fand das 1. FWE Spickerturnier der FWE Landsberied statt und schon bei der Premiere war klar: Dieses Turnier hat absolutes Wiederholungs-Potenzial! Die Stimmung erinnerte phasenweise mehr an das Ally Pally als an den Jugendraum in Landsberied.

U16-Turnier – Nachwuchs ganz groß

Beim U16-Wettbewerb gingen 13 Jugendliche an den Start und zeigten beeindruckendes Können an den Steeldartscheiben. Der Hauptpreis war ein echtes Highlight: zwei Tickets für ein Heimspiel des FC Bayern Mün-



chen!

Am Ende durfte sich Quirin Bals über den Turniersieg und den großartigen Preis freuen, herzlichen Glückwunsch und vielen Dank an alle Teilnehmer.

Ü16-Turnier

Spannung bis zum Schluss In der Ü16-Klasse waren 40 Teilnehmer am Start. Über den gesamten Turnierverlauf hinweg sorgten Spieler, Fans und Unterstützer für eine fantastische Atmosphäre im Landsberieder Jugendraum.

Nach vielen spannenden Matches kam es zu einem mitreißenden Finale, in dem sich schließlich Frank Friedlein durchsetzen konnte und verdient den Titel des ersten FWE Spickerturnier-Siegers bei den Erwachsenen holte.

Großartige Spiele, starke Leistungen, volle Halle und beste Stimmung – das 1. FWE Spicker-



turnier war ein voller Erfolg und ein perfekter Start für alles, was noch kommt.

FWE LANDSBERIED



stadtwerke
fürstentfeldbruck

**Wir arbeiten mit
100 % Ökostrom**

Carolín Leonhard
Geschäftsführerin von
SÜDMETALL Otto Leonhard GmbH

Natürlich von den
Stadtwerken Fürstentfeldbruck

Jetzt wechseln:
oekostrom-ffb.de

zertifiziert
100%
Ökostrom

ÖKO
STROM RE

TÜV NORD
Geprüfter Ökostrom
Zertifizierung gem.
VDE Standard 1004

Einfach für Sie nah.